



Gemeindebrief

der
Evangelischen Kirchengemeinde
Groß Bisdorf

September – November 2024



Der Herbst

ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird!

Albert Camus



„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“



1. Petr. 5, 5b

Liebe Gemeinde, in der Kirche ist oft das Wort „Gnade“ zu hören oder die Formulierung „Gott sei uns gnädig“.

Gnade ist ein großes Wort. Ein Wort, wie ein Koffer. Darin kann sich so viel verbergen. Es gibt ein Bild, das ich mit diesem Wort verbinde.

Das Bild ist seit 1983 in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin zu sehen. Es wurde angefertigt von Kurt Reuber (1906-1944), der als Arzt und Pastor in Stalingrad war. Zugleich gibt es zahlreiche Reproduktionen an vielen Orten in Deutschland. Eine Replik dieses berühmten Bildes steht inmitten von fränkischen Weinbergen. Mitten in der Natur eine Erinnerung an Weihnachten 1942 im Kessel von Stalingrad.

Das Bild zeigt Maria, wie sie zärtlich ihren Sohn birgt und hält. Eine Schutzmantel-Madonna, in deren warmen Mantel auch ich mich bergen kann. Um das Bild herum hat Kurt Reuber das Entstehungsdatum – Weihnachten 1942 – und die Worte

„Licht“, „Leben“ und „Liebe“ geschrieben.

Licht, Leben und Liebe in einer aussichtslosen Lage, in einer Zeit von Dunkelheit, Tod und Hass.

Ein großer Trost geht für mich von diesem Bild aus, eine Innigkeit, Geborgenheit und eine Ruhe, die meine Seele aufatmen und selbst zur Ruhe kommen lässt.

Es geht bei Mutter und Kind nicht um Müssen, um richtig oder falsch oder darum, etwas zu tun. Es geht allein um das Vertrauen und die Nähe, in der Innigkeit entstehen kann. Da, wo Menschen sich, wie diese Mutter und das Kind, einander zuwenden, sich lieben, trösten und versöhnen, da entsteht Frieden und Verbindung. Das Bild zeigt mir, worauf es ankommt: das Geheimnis von Liebe, für die ich nichts tun kann, die mir einfach zukommt – in den Armen und dem Blick der Mutter, im Vertrauen auf Gott.

Das setzt meine Maßstäbe zurecht und hilft mir den Perfektionismus los zu lassen. Meine Identität beruht nicht auf dem, was ich tue oder nicht tue. Sie beruht darauf, dass Gott mich liebt, ohne Bedingung.

Das Original des Bildes ist von Kurt Reuber auf die Rückseite einer russischen Landkarte gezeichnet worden. Ein schwer verwundeter Offizier nahm es mit der letzten Transportmaschine aus Stalingrad mit und brachte es der Familie, die es später dann der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche übergab. In Berlin ist es zum Zeichen der Versöhnung geworden – die wir auch gegenwärtig so dringend brauchen. Versöhnung jenseits von Staatsgrenzen

und Ethnien, jenseits von starren Regeln und Erwartungen. Versöhnung und Frieden, der höher und tiefer ist als alle Vernunft.

Das Bild der Stalingrad-Madonna nimmt mich für einen Moment heraus aus der Zeit und erinnert mich daran, dass ich das Wesentliche im Leben geschenkt bekomme und mir nicht verdienen kann. Es bringt mich dazu, um Frieden und Versöhnung für mein Leben und für die versehrte Welt zu bitten.



Foto Sibylle Rolf

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1. Petr. 5,5b)
Wenn Gott den Demütigen Gnade gibt, so geschieht das in einer Bewegung. Gott neigt sich gnädig und freundlich zu. Wir dürfen alle Hoffnung auf ihn werfen. Wir dürfen Großes erwarten von Gott. Denn das Wesentliche können wir im Leben nicht selbst schaffen.

Herzliche Grüße,
Ihre Pastorin
Anne-Rose Wergin

Ein Rückblick und Ausblick auf die Gottesdienst-Kultur in unserer Gemeinde

In den Sommerferien haben wir keine klassischen Sonntagsgottesdienste gefeiert, sondern uns in den Gärten von Gemeindemitgliedern getroffen und dort zusammen gesungen, Gott gedankt und Zeit miteinander verbracht. Das war schön und sehr wertvoll. Vor allem die liebevollen Vorbereitungen für diese Begegnungen sind Ausdruck davon gewesen, dass Gartenandachten auch Gottesdienste sind.

Vor den Sommerferien hat sich das erste Mal der neue Gottesdienst-Ausschuss getroffen. Mit Menschen aus dem Kirchengemeinderat und anderen, die sich für die Gottes-

dienstkultur unserer Gemeinde interessieren, haben wir überlegt, welcher Staub von unseren Gottesdiensten gefegt werden muss und wie frischer Wind dazu aussehen kann.

Sind es die Zeiten, die nicht attraktiv sind oder die Formate? Wer sollte mehr beteiligt werden? Und woran hängen wir so sehr, dass wir es nicht aufgeben wollen? Diese Fragen haben uns beschäftigt und werden uns auch noch weiter beschäftigen.

Wer mitdenken möchte, Ideen hat oder einfach nur mal hören will, wie es mit diesen Fragen weitergeht, kann sich gerne bei der Pastorin melden.



Gemeindekirchgeld

Auch in diesem Jahr erreicht Sie mit unserem Gemeindebrief die Bitte um ein Gemeindekirchgeld.



Es ist ein freiwilliger Beitrag und auch die Höhe der Spende liegt in Ihrem Ermessen. In diesem Jahr wollen wir zwei Vorhaben durch das Gemeindekirchgeld mitfinanzieren.

Das Altarbild in der Kreuzmannshäger Kirche ist eines von vielen Dingen, die auch Dittmar und Rita Alexander sehr am Herzen liegen. Die Kosten für eine Restaurierung sollen z.T. durch Spenden gedeckt werden, die das Ehepaar sich statt Geschenken zur Goldenen Hochzeit von seinen Gästen gewünscht hat. Da das Altarbild dunkel ist und durch eine alleinige Retusche nicht wesentlich heller werden würde, soll der ganze Altar gleich mit gereinigt werden. Außerdem haben wir dem Vorschlag zugestimmt beide Bilder des Altars mit einer neuen Goldeinfassung zu versehen. Da können Sie sich vorstellen, dass die Spenden von Alexanders in Höhe von 2670 € für Retusche und Reinigung zwar schon beträchtlich sind, aber noch nicht die Kosten für die Goldeinfassung in Höhe von 2130 € abdecken.

Die 2. Hälfte vom Gemeindekirchgeld soll in die Lektorenschulung gesteckt werden. Es gibt schon mehrere Anmeldungen von Gemeindemitgliedern, die sich als Lektor ausbilden lassen wollen mit dem Ziel, selbstständig Lesegottesdienste zu leiten. Dass dies finanziert werden kann, wollen wir ermöglichen und auch dafür Ihre Spende nutzen.

Wir bitten um Ihre Hilfe. Ihre Spenden können Sie gern mit dem Vermerk »Gemeindekirchgeld 2024« auf das angegebene Konto überweisen.

Herzlichen Dank dafür!

Der Kirchengemeinderat informiert

Nachdem am 1. Juni 24 der festliche Umzug mit der neuen Glocke in Neuendorf stattfand, konnte die Glocke am 9. Juni ebenso feierlich in Betrieb genommen werden.

Der KGR beschloss am 20. August die Anstellung von Hendrik Ruttloff ab 1.10.24 im Rahmen der Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16i SGB II“ als Hausmeister für zunächst zwei Jahre. Sie wird vom Bund finanziell gefördert und von einem Coach des Jobcenters begleitet.

Die diesjährige Grabsteinprüfung ergab,

dass 27 Steine in ihrer Standsicherheit fehlerhaft waren, einige davon zum wiederholten Mal; bekannte Grabsteinbesitzer werden nun angeschrieben. Mängel, die auch durch eine Markierung am Grabstein gekennzeichnet werden, müssen vom Besitzer behoben werden.

Nachträglicher Hinweis: Die angekündigte Entwidmung des Friedhofs in Wüsteney bedeutet nur, dass **keine neuen** Gräber angelegt werden; alle Nutzer werden rechtzeitig informiert, wenn sich etwas ändert.

Kathrin Wander





Termine im September

1. September	14.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Groß Bisdorf mit Kirchenkaffee
8. September	10 bis 16 Uhr	Tag des offenen Denkmals in der Kirche Kreuzmannshagen
14. September	10 bis 16 Uhr	Kreativmarkt im Pfarrgarten Groß Bisdorf
15. September	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Griebenow
20. September	18.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zu 75 Jahre Deutscher Evangelischer Kirchentag im Greifswalder Dom
21. September	10 bis 14 Uhr	Kindervormittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
22. September	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Kandelin
29. September	17 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kapelle Neuendorf

Christenlehre

während der Schulzeit dienstags in der Grundschule Kandelin,
Ansprechpartnerin Jeannette Knedel

1. & 2. Klasse 13.30 bis 14.30 Uhr, 3. & 4. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr

Termine für Konfis

13. und 27. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch **SEPTEMBER 2024**

Einladung zum Kirchentag nach Greifswald

Der **Deutsche Evangelische Kirchentag** lädt nach Greifswald ein, um dort sein 75-jähriges Bestehen zu feiern.

„Friede sei #mit dir“ heißt es vom **20. bis 21. September** auf dem Greifswalder Marktplatz.

Dort können sich alle Generationen auf ein lebendiges Programm freuen, mit Gottesdiensten, dem "Markt der Möglichkeiten", Gesprächen auf dem roten Sofa und natürlich viel Kirchentags-Musik.

Zum Beispiel wird der bekannte Liedermacher Gerhard Schöne am Samstag (21.09.24) ab 10 Uhr auf dem Markt in Greifswald spielen.

Kinder und Jugendliche kommen ebenso wie Erwachsene auf ihre Kosten, das Kinder- und Jugendpfarramt vom Kirchenkreis Pommern bereitet auf dem Markt diverse Entdeckungsmöglichkeiten vor. Der Eröffnungsgottesdienst am Freitag um 18:30 Uhr wird unter anderem gestaltet von Bischof Jeremias, Propst Sarx und von Pastorin Wergin.

Stöbern Sie gerne im Programm unter

<https://www.kirchentag-nordkirche.de/greifswald-2024>



Schulanfang

Unter den Zahlen
schlummert ein Wunder
und in den Buchstaben
wohnt das Verstehen.

In der Biologie
lauert die Liebe zum Leben.
In Kunst und Musik
verbirgt sich ein Sinn.

Dass du das Lernen
lieben lernst,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Schulanfangsgottesdienst

Alle Schulanfänger, aber auch alle, für die ein neues Schul- und Ausbildungsjahr beginnt, sind mit ihren Familien am 1. September um 14:00 Uhr herzlich zum Einschulungsgottesdienst in die Kirche in Groß Bisdorf eingeladen.

Wir wollen gemeinsam einen bunten Familiengottesdienst unter dem Motto „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt“ feiern und mit Gottes Segen in das neue Schuljahr starten.

Damit es besonders bunt wird, benötigen wir als Deko Regenschirme in Regenbogenfarben.

Wer so einen hat und uns diesen ausleihen würde, kann sich gerne im Pfarramt (Tel. 038332/71822) oder bei Jeannette (Tel. 0176/50168864) melden.





Kreativmarkt mit Pflanzen- tauschbörse

... am 14.09.2024 möchten wir von 10:00 bis 16:00 Uhr
im Pfarrgarten Groß Bisdorf zu einem
Kreativmarkt mit Pflanzentauschbörse einladen.
Dieser Markt soll eine Vielfalt an kreativen Dingen bieten,
die man käuflich erwerben kann.
Dabei wäre es schön, wenn man dem einen oder anderen
bei seiner kreativen Tätigkeit über die Schulter schauen kann
oder vielleicht sogar selbst etwas ausprobieren darf.
Zusätzlich soll es eine Pflanzentauschbörse geben,
für alle, die zuviele Pflanzen zu Hause haben
und dafür lieber andere und neue Pflanzen hätten.

Wir freuen uns auf Sie und euch.
Standgebühr: 1 Kuchen

Rückfragen unter
0176/50168864

Tag des offenen Denkmals

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals lädt der Förderverein Kirchen und Kapellen der Kirchengemeinde Groß Bisdorf am 8. September von 10 bis 16 Uhr in die Kirche Kreuzmannshagen ein.

An diesem Tag wollen wir auch die Sanierung des Altarbildes feiern, die dankenswerterweise durch finanzielle Unterstützung von Ehepaar Dittmar und Rita Alexander möglich geworden ist. Und zu guter Letzt wollen wir auch uns und das Erreichte ein wenig feiern, denn der Förderverein feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen.

Folgendes Programm ist geplant:

- 10 Uhr Eröffnung
- 11 Uhr Orgelmatinee
- 12 Uhr Werkstatt-Gespräch mit der Restauratorin des Altarbildes, Jenny Heymel
- 13.30 Uhr Andacht mit Pastorin Anne-Rose Wergin & Dank an Ehepaar Alexander anschließend kurzer Rückblick auf 10 Jahre Förderverein und Einladung aller Gäste zum Umtrunk.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Ab 12 Uhr wird bei gutem Wetter vor der Kirche gegrillt.

Zu allem: Herzliche Einladung !

Im Namen des Vorstandes begrüßt Nicole Kieseewetter-Müllejans

Abschlussfilm



Bildquelle: Filmverleih und Archiv Kirchweiss

Wir zeigen den Kinofilm:

Die Unschärferelation der Liebe

von Lars Kraume
Deutschland 2022 | 89 min.

Lars Kraumes Adaption des gleichnamigen erfolgreichen Theaterstücks – ein humoristisch-melancholischer Film mit Caroline Peters und Burkhard Klaußner in darstellerischer Höchstform. Zum Verlieben schön!

Alexander hat den Kuss von Greta nicht kommen sehen. Mitten auf der Straße, an der Bushaltestelle. Schließlich kennt der in sich gekehrte Eigenbrötler die quirlige Frau, die das ganze als Verwechslung abtut, überhaupt nicht. Doch Greta findet sofort Gefallen an Alexander. Großen Gefallen. Daraus macht sie keinen Hehl. Nicht, als sie ihn durch den Bahnhof hinterherläuft, nicht, als sie ihn in seinem Laden besucht und auch nicht, als sie ihm gesteht, dass sie mehr von ihm möchte. Alexander ist irritiert, abweisend und ratlos genervt. Und doch gibt es da etwas in Gretas Wesen, was Alexanders grummelige Schale zum Platzen bringt und Fröhlichkeit in sein Leben bringt. Könnte das vielleicht Liebe sein?

Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Zu einem Filmgespräch wird im Anschluss eingeladen. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

8.11.24

19:00 Uhr

STARKE STÜCKE

Berührt und diskutiert

weitere Termine und Orte
Spielplan 2024
www.kirche-mv.de/starkestuecke

Vereinshaus
"Gösselstuv"
Neuendorf
PLZ 18516

Veranstalter: Kirchweiss Kirchweiss Kirchweiss Kirchweiss Kirchweiss Kirchweiss

Unterstützt von:



Termine im Oktober



6. Oktober	14.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank in der Kirche Groß Bisdorf, anschließend Kirchenkaffee im „Alten Pfarrhaus“
13. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst mit Jubel-Konfirmation in der Kirche Groß Bisdorf
19. Oktober	10 bis 14 Uhr	Kindervormittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
20. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Kandelin
27. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Neuendorf
27. Oktober	18 Uhr	Musical „Otto von Bamberg“ in der Nikolai-Kirche Gützkow
31. Oktober	17 Uhr	Musical „Otto von Bamberg“ in der St. Marien-Kirche in Barth

Christenlehre

während der Schulzeit dienstags in der Grundschule Kandelin, Ansprechpartnerin Jeannette Knedel

1. & 2. Klasse 13.30 bis 14.30 Uhr, 3. & 4. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr

Termine für Konfis

11. Oktober von 16 bis 18 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

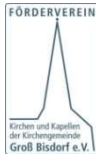
Monatspruch OKTOBER 2024

Erntedank-Fest



Am 6. Oktober sind alle herzlich zum Familiengottesdienst am Erntedanksonntag um 14:30 Uhr in die Kirche in Groß Bisdorf eingeladen. Im Anschluss gibt es noch ein gemütliches Beisammensein im Alten Pfarrhaus. Erntegaben und Blumen können am Samstag (05. Oktober) ab 9 Uhr in der Kirche in Groß Bisdorf abgegeben werden, Erntegaben können auch gern zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Mitgliederversammlung Kirchenförderverein



Der Förderverein Kirchen und Kapellen der Kirchengemeinde Groß Bisdorf lädt am 17. Oktober um 18.30 Uhr zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Alte Pfarrhaus nach Groß Bisdorf ein. Die Zusammenkunft ist öffentlich und Gäste sind herzlich willkommen.

Nicole Kiesewetter-Müllejans

Engelspieren on tour

Die „Pommerschen Engelspieren“ sind wieder am Start: Unter der Leitung von Nicole Chibici-Revneanu wird das Musical „Otto von Bamberg“ am 27. Oktober um 18 Uhr in der Nikolaikirche Gützkow und am 31. Oktober um 17 Uhr in der Marienkirche Barth aufgeführt. Weiter Infos zum Inhalt des Stücks im Internet unter engelspieren.de. Herzliche Einladung!



Wer kommt mit nach Taizé?

In den Herbstferien fahren Jugendliche aus den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern nach Taizé (www.taize.fr/de) und du (15-35 Jahre alt) kannst dabei sein! Eine Woche lang wollen wir aus dem Alltag aussteigen und uns Zeit füreinander, für Gott und neue Menschen nehmen. Dazu ist das kleine Dorf im französischen Burgund genau der richtige Ort. Jedes Jahr kehren bis zu 100.000 Jugendliche in die 1944 gegründete ökumenische „Communauté de Taizé“ ein und teilen das Klosterleben mit den Brüdern des Klosters. Wir beteiligen uns an den Arbeiten dort, haben Zeit für Gespräche und nehmen an den drei Gebetszeiten in der beeindruckenden Versöhnungskirche teil. Du kannst damit rechnen, dass du mit vollem Herzen, neuen Sichtweisen, musikalischen Ohrwürmern und neuen Freunden wieder heimkehrst.

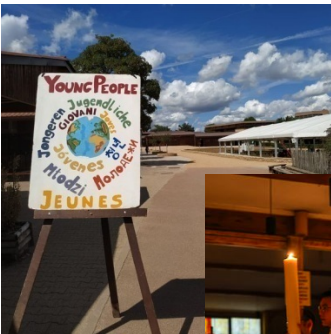
KOSTEN

Teilnehmende 15-27 Jahre: 220€

Teilnehmende 28-35 Jahre: 260€

Der Preis beinhaltet Vollverpflegung, An- und Abreise mit dem Reisebus und die Übernachtung in Zelten oder in Gemeinschaftsunterkünften.

ANMELDUNG: Du kannst dich bis zum 18. September 2024 anmelden. Weitere Informationen und der Anmeldeflyer sind bei Pastorin Wergin erhältlich.



Fotos © <https://www.taize.fr/>

Einladung zur Jubelkonfirmation

Am 13. Oktober um 10 Uhr laden wir alle, die in Groß Bisdorf vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, herzlich zu einem Jubiläumsgottesdienst ein.

Willkommen sind auch die Menschen, die in einem anderen Ort konfirmiert wurden, jetzt aber in unserer Gemeinde leben.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefon-Nr. 0152/299 067 38 oder per E-Mail buero-gross-bisdorf@pek.de



Besuch aus Vellahn in Groß Bisdorf

Im Juni dieses Jahres meldete sich die Tochter von Hans Paul mit ihrem Vater zum Besuch in Groß Bisdorf an. Herr Paul, inzwischen 87 Jahre alt, lebt heute in Vellahn. Er war 1945 als 7-jähriges Kind mit seiner Mutter und vier jüngeren Geschwistern auf der Flucht aus seiner Heimat Marienbusch (heute Polen) für vier Monate in Klein Bisdorf auf dem Bauernhof der Familie Lüder untergekommen. Dieses war die zweite Station, nachdem die Familie zuvor schon einige Zeit in Tribsees gelebt hatte. Hans Paul konnte sich an viele Einzelheiten erinnern, insbesondere an russische Soldaten, von denen die Kinder Suppe aus der Gulaschkanone bekamen. Später bekam die Familie eine neue Heimat im heutigen Amt Löcknitz-Penkun. Die alte Heimat in Marienbusch, in der er auf einem großen Bauernhof lebte, hat er mit seiner Familie Anfang der 90er Jahre wieder besucht.

Marianne Stübe und ich haben Hans Paul mit seinen zwei Töchtern die Kirche in Groß Bisdorf gezeigt. Anschließend besuchten sie den Hof in Klein Bisdorf und haben auf dem Nachbarhof mit Dora Duchow einen ausführlichen Austausch über alte Zeiten gehabt.

Für Hans Paul war diese Reise sehr bewegend und seine Erinnerungen sehr lebendig. Auch heute sind wieder viele Menschen auf der Flucht vor Krieg und Gewalt und wir können durch Erzählungen von Zeitzeugen nur erahnen, was es für den Einzelnen bedeutet.

Christine Rusch



Foto privat



Termine im November

3. November	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Groß Bisdorf mit Kirchenkaffee
8. November	19 Uhr	Starke Stücke „Die Unschärferelation der Liebe“ in der Gösselstuv in Neuendorf
9. November	10 bis 14 Uhr	Kindervormittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
10. November	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Kandelin
11. November	17 Uhr	Martinsspiel des Kindergartens auf dem Sportplatz Neuendorf
17. November	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Kreuzmannshagen
20. November	17 Uhr	Andacht zum Buß- und Betttag mit Essen in der Kapelle Neuendorf
24. November	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in der Kirche Groß Bisdorf
30. November	10 bis 14 Uhr	Kindervormittag mit Adventsbasteln im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf

Christenlehre

während der Schulzeit dienstags in der Grundschule Kandelin,
Ansprechpartnerin Jeannette Knedel

1. & 2. Klasse 13.30 bis 14.30 Uhr, 3. & 4. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr

Termine für Konfis

8. und 22. November von 16 bis 18 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

Herzliche Einladung



KIRCHE MIT
KINDERN

ZUM



St.-Martinsfest

am 11. November 2024

um 17:00 Uhr

Feuerwehr Süderholz

auf der Wiese



Ortsfeuerwehr Neuendorf

hinter der Gösselstuv Neuendorf

Es erwartet euch eine kleine Andacht mit dem
Martinsspiel der Kitakinder.

Danach wollen wir vor der Gösselstuv Martinshörnchen
teilen und zum Lampionumzug mit der Feuerwehr durch
Neuendorf aufbrechen. Dieser endet an der Feuerwehr,
wo schon Bratwürste und warme Getränke auf uns warten.

Wir würden uns sehr freuen,
wenn Ihr dabei seid.



Vorstellung der Evangelischen Kita „Findus“ in Neuendorf

Fotos: privat

Unsere Kita befindet sich in Neuendorf. Wir betreuen 36 Kinder in Krippe und Kindergarten. Das besondere an unserer Ev. Kindertagesstätte „Findus“ sind neben dem evangelischen Profil die naturbezogene Pädagogik sowie die gesunde und abwechslungsreiche Ernährung mit eigenem Anbau von Obst und Gemüse. Einmal im Monat findet mit allen Kindern ein Kinderkirchenkreis der Gemeinde Groß Bisdorf mit unserer Gemeindepädagogin Frau Knedel in unserer Kita oder Dorfkapelle statt.



Abschlussfest (Segnung der Vorschulkinder)

Derzeit gibt es noch freie Krippen- und Kindergartenplätze, das Team freut sich, weitere Kinder begrüßen zu dürfen. Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns gerne telefonisch oder auch persönlich vor Ort an!

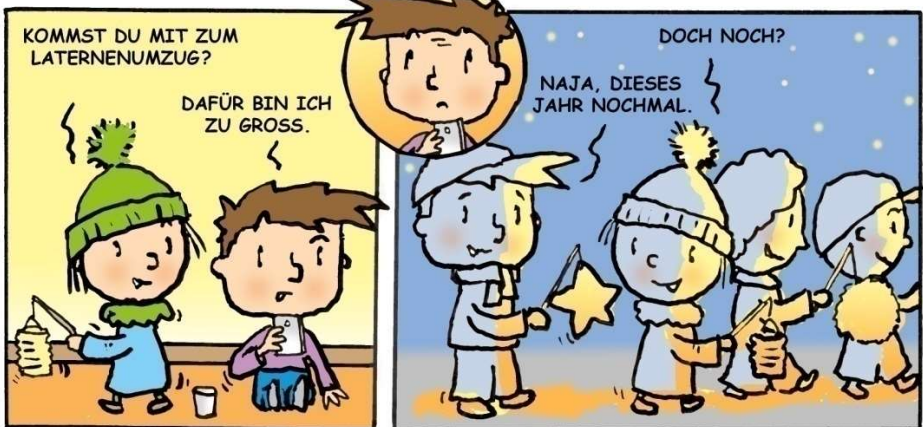
Liebe Grüße, das Kita „Findus“ – Team
Friederike Post, Stellvertr. Leitung



Dörpallee 38, 18516 Süderholz
kita-findus@kdw-hst.de



D MINA & Freunde



Lebendiger Adventskalender 2024

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen lebendigen Adventskalender geben. Wer hierbei Gastgeber sein möchte, kann sich auch gern bei mir (Jeannette: Tel. 0176/50168864 oder per Mail: jeannette.knedel@web.de) melden. Er startet am Samstag vor dem ersten Advent (30.11.2024) ab 14:00 Uhr mit dem Adventsbasteln im Alten Pfarrhaus in Groß Bisdorf. In diesem Jahr werden unter anderem auch Adventskränze und –gestecke gebastelt. Wer gerne bastelt, aber schon genug Adventsdeko zuhause hat, ist auch sehr willkommen, da alles, was nicht für den Eigenbedarf gebastelt wird, beim Gemeindeadvent gegen eine Spende abgegeben wird.

Viele Grüße Jeannette

Krippenspiel 2024

Es ist noch etwas Zeit bis Weihnachten. Da aber der nächste Gemeindebrief im Dezember erscheint, gibt es hier schon einen Aufruf für alle Kinder, die gern beim Krippenspiel in diesem Jahr am Heiligabend um 15 Uhr in der Kirche in Kreuzmannshagen mitmachen möchten. Ihr könnt euch ab sofort bei mir (Jeannette: Tel. 0176/50168864 oder per Mail: jeannette.knedel@web.de) melden. Über die genauen Probertermine werde ich euch dann informieren. Es wäre toll, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche dabei wären.

Viele Grüße
Jeannette



Kalender 2025

Viele haben uns angesprochen, dass sie gern wieder einen Kalender der Kirchengemeinde hätten. Im nächsten Jahr soll es wieder einen geben. Damit alle, die gern einen haben möchten, auch einen bekommen, möchten wir Sie und Euch bitten, sich bei Frau Rusch (Tel. 0152/29906738 oder per E-Mail buero-gross-bisdorf@pek.de) zu melden. Es gibt die Möglichkeit den Kalender in A4 oder auch als länglicher Termin-kalender zu bestellen. Wer einen Kalender in A3 haben möchte, kann diesen auch verbindlich bestellen.

Geburtstage im September, Oktober und November

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir herzlich und
wünschen ihnen Gottes Segen!

Namentlich benannt werden alle, die 60, 65 oder älter als 70 Jahre werden:

September

Harald Rahn
Irmgard Tomczak
Werner Wehmeier
Renate Dellmann
Wolfgang Schulz
Adelheid Arndt
Fritz Jürgens
Erna Westphal
Anne-Dorothea Bahls
Manfred Thesenvitz



Oktober

Gerda Jürgens
Christina Markwardt
Hans Lange
Sebastian Steeger
Eckhard Just
Christel Thesenvitz
Brunhild Urbrock
Renate Blaudszun
Eva Schade
Dora Duchow
Gerda Bahls
Ulrich Bahls
Hans-Joachim Möller

November

Bruno Voigt
Ingrid Höwel
Dörte Dräger
Petra Lembke
Norbert Erdmann
Helga Schramm
Siegfried Heidtmann
Rita Alexander
Erika Beyersdorf



Kirchlich getraut wurden:

Gunnar Ludek und Manja, geb. Gladrow, aus Kandelin

Verstorben sind:

Manfred Herling aus Groß Bisdorf im Alter von 91 Jahren
Adolf Kasch aus Kreuzmannshagen im Alter von 85 Jahren
Brigitte Wehmeier aus Neuendorf im Alter von 74 Jahren
Christa Druve aus Griebenow im Alter von 83 Jahren



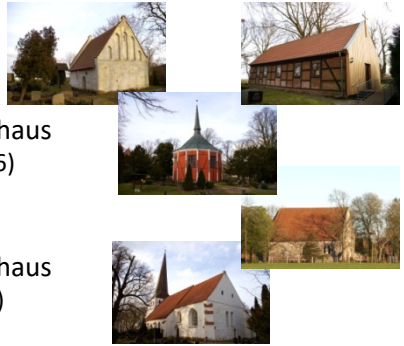
Regelmäßige Veranstaltungen:

Posaunenchor

dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr Altes Pfarrhaus
(Ansprechpartnerin Ines Möller-Titel, 0176/44490316)

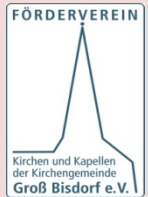
Chor

donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr Altes Pfarrhaus
(Ansprechpartnerin Petra Lambrecht, 038332/80045)



Förderverein Kirchen und Kapellen der Kirchengemeinde Groß Bisdorf e.V.

Bankverbindung: IBAN DE20 1505 0500 0102 0417 76
BIC NOLADE21GRW
E-Mail: info@foerderverein-gross-bisdorf.de
Web: http://kirchenfoerderverein-gross-bisdorf.de
Kontakt: Nicole Kiesewetter-Müllejans, Tel.: 038332/71688



Kirchengemeinde Groß Bisdorf:

Pastorin Anne-Rose Wergin
An der Kirche 8, OT Groß Bisdorf, 18516 Süderholz
Tel.: 038332/71 822
gross-bisdorf@pek.de

Jeannette Knedel Gemeindepädagogin
Tel.: 0176/50 16 88 64
gross-bisdorf-gempaed@pek.de

Christine Rusch stellv. Vorsitzende KGR
Tel.: 0152/29 90 67 38

Bankverbindung:
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE22 1309 1054 0004 8328 25
BIC: GENODEF1HST

Küsterinnen und Küster:

Groß Bisdorf:
Christine Rusch, Tel.: 80805
Marianne Stübe, Tel.: 333
Birgit Wörpel, Tel. 1382

Kreutzmannshagen:
Kontakt über Pfarramt

Neuendorf:
Andrea Richert,
Kontakt über Pfarramt

Kandelin:
Christa Beitz, Tel. 80548

Griebenow:
Petra Lambrecht, Tel.: 80045





Erst zum Ende ihres Lebens lernen Blätter fliegen!



Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde
Groß Bisdorf

Redaktion: Anne-Rose Wergin
Nicole Kieseewetter
Christina Markwardt
Jeannette Knedel
Kathrin Wander
Marion Quaas

Druck: Gemeindebrief-
druckerei

Auflage: 420 Stück

Redaktionsschluss:
24. August 2024